Rathgen-Forschungslabor
Staatliche Museen zu Berlin

Einladung

Konservierungswissenschaft im Dialog
Öffentliche Vortragsreihe des Rathgen-Forschungslabors

Wir laden alle Interessierten sehr herzlich ein zu unserem nächsten Abendvortrag am

Dienstag, 24. November 2026, 18.30 Uhr

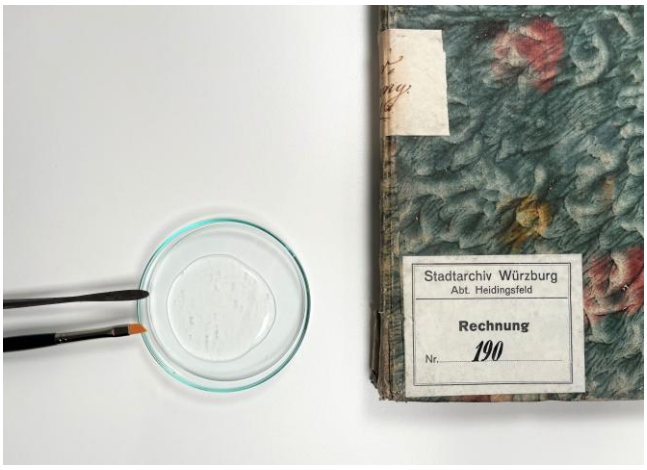
Brugsch-Pascha-Saal im Archäologischen Zentrum,
Geschwister-Scholl-Str. 6
10117 Berlin

Rachel Busse

Restauratorin (MA)

Ein gelöstes Problem? Lösungsversuche an selbstklebenden Etiketten auf Buchrücken des 16. bis 20. Jahrhunderts

Dieses Projekt wollte den Veränderungen, die Klebstoffe von Etiketten auf empfindlichen Bucheinbänden (wie zB Leder, Kleisterpapier oder Pergament) auslösen können, auf den Grund gehen. Dazu wurden die am häufigsten vorkommenden Arten von selbstklebenden Etiketten in der Sammlung des Stadtarchivs identifiziert und ihre Bestandteile mittels Lichtmikroskopie, Fourier-Transform-Infrarot-Spektroskopie und Pyrolyse-Gaschromatographie-Massenspektrometrie analysiert. Welchen Effekt haben diese Klebstoffe auf die unterliegenden Materialien? Und wie kann man sie am besten von den Einbänden entfernen? Um diese Frage zu beantworten, wurden auf Grundlage der gewonnenen Informationen gezielte Löslichkeitstests durchgeführt und das daraus resultierende Behandlungskonzept anschließend an 33 exemplarischen Bände des Archivs angewandt.



Test mit wässrigem Gel an einem Etikett auf Kleisterpapier

© Anna Coulon 2025, Stadtarchiv Würzburg